

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich. Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger. Infectionspreis: 1 Fr. pro einpaltige Nonpareillezeile. Abonnementspreis: Jährlich
Werdgasse 37-43, Zürich 4. Fr. 12.-; 1/2 jährl. Fr. 6.30; 1/4 jährl. Fr. 3.30.
Erscheint Montags Telephonnummer: Selnau 93.77 14. Juni 1926 Einzahlungen auf Postfach-Konto VIII 3790 II. Jahrgang

N^o 24

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Die Explosionskatastrophe in der Munitionsfabrik Altdorf

Bei der Herstellung künstlicher Nebel, die für eine militärische Übung bei einem Aareübergang in der Nähe Bremgartens verwendet werden sollten, ereignete sich letzten Mittwoch in der Munitionsfabrik Altdorf eine schwere Explosion. Wie unser Bild zeigt, wurde eine Wand des leichten Gebäudes eingedrückt, das Dach stürzte zusammen und begrub den Laboranten und drei Arbeiter unter seinen Trümmern. In den Medaillons die vier Opfer der Katastrophe. Von links nach rechts: Hilfsarbeiter Wyrsch von Attinghausen, Werkmeister Brähmann, Altdorf, Hilfsarbeiter Blaser, Flüelen und Chemiker-Laborant Greuter, Wimmis